



Kreisstadt Merzig

Allgemeine Informationen zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben der Artikel 12 bis 14 der Datenschutz-Grundverordnung bei der Anwendung der Abwassersatzung und Abwassergebührensatzung der Kreisstadt Merzig im Rahmen der Herstellung, Erneuerung und Veränderung, laufenden Unterhaltung (Reinigung, Ausbesserung) sowie der Beseitigung von Grundstücksanschlussleitungen

Stand 18.10.2023

Vorwort

Die Kreisstadt Merzig führt die Herstellung, Erneuerung und Veränderung, die laufenden Unterhaltung (Reinigung, Ausbesserung) sowie die Beseitigung von Grundstücksanschlussleitungen vom Abwasserkanal bis zur Grundstücksgrenze selbst oder durch einen von ihr beauftragten Unternehmer aus. Die im Rahmen dieser Arbeiten anfallenden Kosten sind nach Maßgabe der Abwassergebührensatzung bzw. im Rahmen der Haftungsregelung nach § 14 Abwassersatzung zu erstatten (§ 13 Abs. 2 Abwassersatzung). Zur Erfüllung dieser Aufgaben müssen gemäß Abwassersatzung und Abwassergebührensatzung personenbezogene Daten verarbeitet werden. Verantwortliche Stelle hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Kreisstadt Merzig, vertreten durch den Oberbürgermeister Marcus Hoffeld.

Wenn die Kreisstadt Merzig personenbezogene Daten verarbeitet, bedeutet das, dass sie diese Daten z.B. erhebt, speichert, verwendet, weiterverarbeitet, übermittelt, zum Abruf bereitstellt oder löscht.

Ihre personenbezogenen Daten werden aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 Buchstabe e) DSGVO i. V. m. den jeweils einschlägigen Vorschriften der Abwassersatzung und der Abwassergebührensatzung der Kreisstadt Merzig verarbeitet.

Im Folgenden informieren wir Sie darüber, welche personenbezogenen Daten wir erheben und was wir mit diesen Daten machen. Außerdem informieren wir Sie über Ihre Rechte in Datenschutzfragen und an wen Sie sich diesbezüglich wenden können.

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----|----------------------------------------------------------------------------------|---|
| 1. | Wer sind Ihre Ansprechpartner? | 2 |
| 2. | Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten? | 2 |
| 3. | Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir? | 2 |
| 4. | Wie verarbeiten wir diese Daten? | 2 |
| 5. | Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben? | 3 |
| 6. | Wie lange speichern wir Ihre Daten? | 3 |
| 7. | Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie? | 3 |

1. Wer sind Ihre Ansprechpartner?

Fragen in datenschutzrechtlichen Angelegenheiten können Sie an die Kreisstadt Merzig, vertreten durch den Oberbürgermeister, richten. Sie können diese Fragen auch unmittelbar an den innerhalb der Stadtverwaltung für die Bearbeitung der Abwassersatzung und Abwassergebührensatzung zuständigen Betrieb für innerörtliche Abwasserentsorgung richten.

Die **Kontakt**daten der Stadt Merzig lauten:

- Oberbürgermeister Marcus Hoffeld, Brauerstr. 5, 66663 Merzig, E-Mail: stadt@merzig.de

Darüber hinaus können Sie sich an den Beauftragten für den Datenschutz wenden:

Zweckverband eGo-Saar

- Datenschutz -

Heuduckstraße 1

66117 Saarbrücken

E-Mail: datenschutz@ego-saar.de

2. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Ausführung der Herstellung, Erneuerung und Veränderung, der laufenden Unterhaltung (Reinigung, Ausbesserung) sowie der Beseitigung von Grundstücksanschlussleitungen erfasst und weiterverarbeitet.

3. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten insbesondere folgende personenbezogene Daten:

- **Persönliche Identifikations- und Kontaktangaben, z.B.**
 - Vor- und Nachname,
 - Firma oder andere Unternehmens- oder Gesellschaftsbezeichnung,
 - Vor- und Nachname des/der (gesetzlichen) Vertreter(s), des/der Bevollmächtigte(n), des/der Geschäftsführer(s), des/der Gesellschafter,
 - Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer,
 - Buchungs- oder Kassenzeichen.
- **Erforderliche Informationen für satzungsgemäße Aufgabenerfüllung, z.B.**
 - Angaben zu Eigentumsverhältnissen,
 - Angaben zu Grundstücksentwässerungsanlagen,
 - Angaben über abgegebene Erklärungen und gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe.

Wir erheben Ihre personenbezogenen Daten **bei Ihnen selbst**, z. B. durch Ihre Mitteilungen und Anträge. Des Weiteren erheben Ihre personenbezogenen Daten **bei Dritten**, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung an uns verpflichtet sind. Zudem können wir **öffentlich zugängliche Informationen** verarbeiten.

4. Wie verarbeiten wir diese Daten?

In **weitgehend EDV-gestützten Systemen** werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und dann zur Bearbeitung der v. g. Aufgaben zugrunde gelegt. Wir setzen dabei **technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen** ein, um Ihre personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Vernichtung, Verlust oder Veränderung sowie gegen unbefugte Offenlegung oder unbefugten Zugang zu schützen.

5. Unter welchen Voraussetzungen dürfen wir Ihre Daten an Dritte weitergeben?

Alle personenbezogenen Daten, die uns in einem abwasserrechtlichen Verfahren bekannt geworden sind, dürfen wir dann an andere Personen oder Stellen (z. B. den Jahresunternehmer, Verwaltungsgerichte, Rechtsaufsichtsbehörden oder andere Behörden) weitergeben, wenn Sie dem zugestimmt haben oder die **Weitergabe rechtlich zugelassen** ist.

6. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Personenbezogene Daten müssen solange gespeichert werden, wie sie für die gesetzliche Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

7. Welche Rechte (Auskunftsrecht, Widerspruchsrecht usw.) haben Sie?

Sie haben nach der Datenschutz-Grundverordnung verschiedene Rechte. Einzelheiten ergeben sich insbesondere aus Artikel 15 bis 18 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung.

- **Recht auf Auskunft**

Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Daher sollten in dem Antrag möglichst Angaben zum konkreten Verwaltungsverfahren (z. B. Herstellung des Grundstücksanschlusses Ihres Anwesens und Ausführungsjahr) gemacht werden.

- **Recht auf Berichtigung**

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

- **Recht auf Löschung**

Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u. a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden (vgl. oben 6.).

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Sie haben das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.

- **Recht auf Widerspruch**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht nachkommen, wenn an der Verarbeitung ein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder eine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.

- **Recht auf Beschwerde**

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir Ihrem Anliegen nicht oder nicht in vollem Umfang nachgekommen sind, können Sie bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Saarland (LfDI) Beschwerde einlegen.

Die Kontaktdaten der Datenschutzaufsichtsbehörde finden Sie unter www.datenschutz.saarland.de.

Allgemeine Hinweise zu diesen Rechten

In einigen Fällen können oder dürfen wir Ihrem Anliegen nicht entsprechen. Sofern dies gesetzlich zulässig ist, teilen wir Ihnen in diesem Fall immer den Grund für die Verweigerung mit. Wir werden Ihnen aber grundsätzlich innerhalb eines Monats nach Eingang Ihres Anliegens antworten. Sollten wir länger als einen Monat für eine abschließende Klärung brauchen, erhalten Sie eine Zwischennachricht.